



Stellenausschreibung

Bildungsreferent:in (m/w/d)

in der Landeskoordinierungsstelle Hospiz- und Palliativarbeit Schleswig-Holstein

Zum 1. Juli 2026 oder später suchen wir befristet als Elternzeitvertretung eine Bildungsreferentin/einen Bildungsreferenten (m/w/d) in Teilzeit mit 75 % einer Vollzeitstelle (29,25 Stunden; 100 % = 39 Stunden). Dienstsitz ist Kiel.

Die Landeskoordinierungsstelle Hospiz- und Palliativarbeit Schleswig-Holstein (LKS) ist beim Hospiz- und Palliativverband Schleswig-Holstein e.V. (HPVSH) angesiedelt und hat im Frühjahr 2017 ihre Arbeit aufgenommen. Der HPVSH ist Dachverband und Interessenvertretung der Hospiz- und Palliativeinrichtungen in Schleswig-Holstein.

Die Aufgaben der Bildungsreferentin/des Bildungsreferenten zeichnen sich durch ihre große Vielfalt aus. Sie umfassen u.a. die Planung, Organisation, Durchführung und Auswertung von Seminaren, Workshops und Fachtagen, die Entwicklung innovativer Bildungsformate und Veranstaltungen für unterschiedliche Zielgruppen aus dem Ehren- und Hauptamt, aus dem hospizlichen wie palliativen Umfeld, wie auch die Mitarbeit bei der Konzeptionierung neuer Projekte und Themenschwerpunkte. Die projektbezogene Zusammenarbeit mit regionalen und überregionalen Kooperationspartner*innen, die Beteiligung an der Netzwerk- und Gremienarbeit von Koordinierungsstelle und Verband sowie administrative Tätigkeiten zählen ebenfalls zum Aufgabenbereich. Einen besonderen Stellenwert nehmen dabei immer die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen im Feld der Hospiz- und Palliativarbeit ein.

Wir suchen eine Persönlichkeit mit einem hohen Maß an Verantwortungsbewusstsein, Kommunikationsfähigkeit und Empathie, die Freude daran hat, mit Kreativität, Offenheit und Teamfähigkeit den Bildungsbereich der Landeskoordinierungsstelle in Abstimmung mit Geschäftsführung und Vorstand weiterzuentwickeln und auszubauen. Eine Identifikation mit den Zielen und Werten der Hospiz- und Palliativarbeit setzen wir voraus.

Fachkenntnisse in der Planung, Organisation und Durchführung von Fort- und Weiterbildungsangeboten, in der Entwicklung und Konzeption von Bildungsveranstaltungen und Qualifizierungsmaßnahmen sowie in der Steuerung von Projekten sind unbedingt erforderlich, Erfahrungen in der Verbands- und Gremienarbeit, wie auch in der Hospiz- und Palliativarbeit sind wünschenswert.

Grundlage für die zu besetzende Stelle ist ein abgeschlossenes Hochschul- oder Fachhochschulstudium (Magister, Diplom, Bachelor oder Master), idealerweise der Bildungs-, Sozial- bzw. Geisteswissenschaften.

- 2 -

Eine Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung mit gelegentlichen Abend- und Wochenendterminen wird vorausgesetzt. Weiterhin sind Reisen innerhalb des Landes Bestandteil der Tätigkeit.

Wir bieten ein interessantes und vielseitiges Arbeitsfeld mit breitem Gestaltungsspielraum und großer Eigenverantwortung in einem starken und zukunftsfähigen Verband, die Einbindung in ein engagiertes Team in einem angenehmem Arbeitsumfeld, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, die Möglichkeit für anteiliges mobiles Arbeiten sowie eine Vergütung in Anlehnung an den Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes der Länder, Entgeltgruppe E 10.

Für Rückfragen steht Ihnen die Geschäftsführerin der Landeskoordinierungsstelle, Claudia Ohlsen, gern zur Verfügung (Tel. 0171 - 313 41 37).

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung - **ausschließlich per E-Mail an ohlsen@hpvsh.de - bis spätestens zum 5. Juni 2026**, adressiert an den Hospiz- und Palliativverband Schleswig-Holstein e.V., Landeskoordinierungsstelle, z.Hd. Claudia Ohlsen, Burgstraße 2, 24103 Kiel.